

LEADER Jahrestagung 2019

Regionale Strategien und Maßnahmen für Klimaschutz und Anpassung

Am 19. Juni 2019 fand in St. Lambrecht in der Naturparkregion Grebenzen die LEADER-Jahrestagung statt. Über 100 TeilnehmerInnen sind in das Stift zur Jahrestagung mit dem Schwerpunkt „Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel“ gekommen. Die Tagung wurde in Kooperation mit dem Klima- und Energiefonds veranstaltet.

Ziel der LEADER-Jahrestagung war es, die Herausforderungen des Klimawandels zu diskutieren sowie Lösungsansätze und Projektbeispiele aus den Regionen vorzustellen. Zudem sollten der Erfahrungsaustausch und die Kooperation zwischen LEADER-Gruppen, Akteurinnen und Akteuren der Klima- und Energiemodellregionen und KLAR!-Regionen verstärkt werden.

Vermeiden und bewältigen

Klimawandel ist neben dem demografischen Wandel eines der bedeutendsten Themen unserer Zeit. Im Kontext des Klimawandels sind Klimaschutz und Anpassung eng miteinander verbunden. Dieser Zusammenhang lässt sich in einem Satz zusammenfassen: **„Wir müssen vermeiden, was sich nicht bewältigen lässt (Klimaschutz), und bewältigen, was sich nicht vermeiden lässt (Anpassung).“**

Fachknow-how von Experten

Am Vormittag wurden die TeilnehmerInnen in Fachreferaten von mehreren Experten in das „brandaktuelle“ Thema eingeführt. **Dr. Jürgen Schneider**, Leiter der Sektion Klima im BMNT, wies darauf hin, dass wir eigentlich schon von einer „Klimakrise“ sprechen müssen. Die #mission2030 soll daher einen essentiellen Beitrag dazu leisten, diese Krise zu meistern. Der österreichische Klimaschutzplan wurde gerade von der EU-Kommission angenommen Österreich wurde aber auch angehalten, die Maßnahmen im Klimaschutzplan stärker zu konkretisieren.

DI Ingmar Höbarth, Geschäftsführer des Klima- und Energiefonds, berichtete von den verschiedenen Ansätzen für den Klimaschutz. Ein wichtiger Ansatz ist dabei die Erstellung von Broschüren mit konkreten Fakten zu unterschiedlichen Themen, z.B. zur E-Mobilität. Mit nachvollziehbaren Fakten soll der Verbreitung von „Mythen“ über klimarelevante Themen und Maßnahmen entgegengewirkt werden. Von großer Bedeutung in Sachen Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel ist auch die Arbeit der Manager und Managerinnen der 95 Klima- und Energieregionen sowie der 20 KLAR!-Regionen. Diese erarbeiten regionale Strategien und versuchen konkrete Projekte umzusetzen.

Mag. Georg Schmutterer von der KPC informierte über die umfangreichen Förderungen in den Bereichen Umwelt- und Klima. Diese Förderungen werden auch Großteils von der KPC (Kommunalkredit Public Consulting) abgewickelt. (www.umweltfoerderung.at). Zwischen 2009 und 2018 konnten insgesamt 4.542 KEM-Projekte gefördert werden.

DI Bernhard Ferner vom Umweltbundesamt stellte Ergebnisse einer Studie zu Synergien zwischen LEADER-, KEM- und KLAR!-Regionen vor: 17 Prozent aller Indikatoren der „Lokalen Entwicklungsstrategien“ (LES) der LEADER-Regionen haben eine Relevanz für Klima- und Energiethemen, und alle identifizierten Ziele, Maßnahmen und Indikatoren der LES zu den Themen Erneuerbare Energie & Klimaschutz betreffen die Fördermöglichkeiten der KEM und

können unter bestimmten Voraussetzungen über KEM unterstützt werden. Ein Teil der LEADER-Ziele passt auch zum (seit Mitte 2017 laufenden) KLAR-Programm.

Edmund Langer vom Verein C.A.R.M.E.N berichtete über die Situation und die Ziele im Bereich Energie und Klimaschutz in Bayern. Interessant war vor allem die Strategie, eine breite Allianz aufzubauen. Die Partner der Bayerischen Klima-Allianz und die Bayerische Staatsregierung verfolgen ehrgeizige Klimaschutzziele, wie zum Beispiel das **Bewusstsein** für das Thema Klimaschutz zu **stärken**, breit angelegte **Informationen bereitzustellen**, **Handlungsmöglichkeiten aufzuzeigen** und zu **gemeinsamen Aktionen** im Sinne eines nachhaltigen Klimaschutzes anzuregen. Dabei sollen **Projekte** entstehen, die das Verständnis für einen nachhaltigen Umgang mit knappen Ressourcen wecken und klimafreundliches Verhalten fördern.

DI Alexander Simader, KEM-Manager des Jahres 2018, hat in seinem Referat neben inhaltlichen Inputs über Maßnahmen im Bereich Klimaschutz in seiner Region Unteres Traisen- und Fladnitztal, vor allem auf die **Notwendigkeit der Kooperation** der verschiedenen Akteure, aber auch auf die **Konfliktpotenziale** hingewiesen.

Harald Kraxner aus der Gastgeberregion Holzwelt Murau hat seine Arbeit und das anspruchsvolle Ziel zur ersten „energieautarken“ Region Österreichs zu werden, vorgestellt. Dies soll mit vielen Maßnahmen, wie z.B. dem Projekt Murauer Energiebotschafter, Klimaschulprojekten und Infrastrukturinvestitionen wie dem anspruchsvollen Projekt „**Wasserstoffregion Murau**“ erreicht werden.

Praxisbeispiele: Diskussion in Kleingruppen

Weitere regionale Strategien und innovative Projekte, die bereits erfolgreich umgesetzt wurden, wurden in Kleingruppen präsentiert. In den Gruppen wurden sowohl konkrete Themen wie auch die Zusammenarbeit der Akteure in den Regionen diskutiert.

Die Beispiele aus der Praxis haben gezeigt, dass Maßnahmen im Bereich Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel in vielen LEADER-Strategien gut verankert sind und dass LEADER-Gruppen oft eine wichtige Rolle in der Umsetzung von Klimaprojekten und Energiemodellregionen haben.

DI Karl Reiner (Netzwerk Zukunftsraum Land) und DI Ingmar Höbarth versuchten abschließend noch einmal wesentliche Ergebnisse zusammenzufassen:

- „Es ist ernst“! Wir sprechen bereits von einer „Klimakrise“.
- Es ist Zeit zum Handeln! Die „Dekarbonisierung“ des Planeten ist ein Muss“. Um die ambitionierten Ziele der österreichischen Klima- und Energiestrategie zu erreichen, müssen Alle zusammenarbeiten. Es gibt nicht die eine Maßnahme, es braucht einen „intelligenten Mix“.
- Dafür braucht es vor allem konkrete Maßnahmen und die Akteure auf der lokalen und regionalen Ebene. Die Kooperation der LEADER-Regionen mit den KEM- und KLAR!-Regionen ist dafür ein wesentliches Element. Das hat auch die LEADER Jahrestagung gezeigt. Vieles passiert schon abgestimmt, aber es gibt auch noch viel Potenzial für die Zukunft.

Die Unterlagen und Fotos zur LEADER-Jahrestagung finden Sie unter folgendem Link:

<https://www.zukunftsraumland.at/veranstaltungen/9579>